

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 43

Rubrik: Briefwechsel für alle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 328. Ich liefere Vereinsfahnen und bin bereit, mit sämtlichen Mustern zu einer kompletten Fahne — nebst Album und besten Zeugnissen — aufzuwarten.

R. Grundlehner, Maler, in Heiden.

Auf Frage 331. Unterzeichneter liefert ganz trockene, kantig geschnittene Breiter (Tannenholz), 15, 18, 27 u. 32 mm. dick, in Breiten von 22 bis 33 cm., in jeder wünschbaren Quantität.

G. Gouverné, Buchs (St. Gallen).

Auf Frage 332. Gußeisenröhren in beliebigen Dimensionen liefert das L. v. Röll'sche Eisenwerk in Choindez (Zura, St. Vern).

J. B.

Auf Frage 332. Wo Gußeisenröhren von 20 cm Durchmesser ausnahmsweise billig bezogen werden können, sagt die Expedition.

Auf Frage 332. Ein solches Mittel wurde in Nr. 20 d. Bl. angegeben.

Auf Frage 334. Ein solcher Support, solid und sehr billig, ist zu haben bei M. Kijcher, Mechaniker, Schwellbrunn.

Auf Frage 334 diene, daß ich einen starken Support auf eine Drehbank billig zu verkaufen habe:

Karl Peter, Mechaniker, Rudolfstetten.

Auf Frage 335. Wünsche mit dem Besitzer des Drahtseiles in Korrespondenz zu treten. A. Schönbächler, Ziegler, Einsiedeln.

Auf Fragen 335 und 336. Wünsche genaue Größe-Angabe jammert Preisofferten.

A. Kühne, Schreiner, Rieden (St. Gallen).

Auf Frage 337. Wiener-Essig aus gebogenem Holze werden in der Schweiz unseres Wissens einzig von Alb. Stoll in Coblenz (Murgau) fabriziert. Der Vertretung der Fabrik Gebr. Thonet in Wien für die Schweiz hat die Firma Stapfer u. Cie. in Zürich und Bern. Warum wählen Sie aber nicht die billigen, soliden und schönen Wirtschaftstische, wie sie z. B. Emil Baumann in Horgen und andere schweizerischen Essigfabriken liefern?

Auf Frage 340. Möbelpolitur liefert G. Zellweger, Drechsler in Altstätten (St. St. Gallen).

Auf Frage 341. Unterzeichnete liefern Fensterglas nach jedem beliebigen Maße (genau geschnitten), sowie alle in dies Fach einschlägigen Artikel. Grambach u. Linzi, Tafelglashandlung, Zürich.

Briefwechsel für Alle.

P. A., Davos. Ueber die Fabrikation jeder Art Zündhölzchen und aller anderen Zündwaaren erscheint soeben ein ausgezeichnetes Fachwerk im Verlage von A. Hartleben in Wien, nämlich: „A. Kellner, Handbuch der Zündwaarenfabrikation.“ Dasselbe enthält auch ein Verzeichnis der Bezugsquellen der zur Fabrikation nöthigen Materialien.

Nach Zuterlaken. Unzerbrechliches Papierstuck (Stäbe, Rosetten, Bouten etc.) fabriziert Ad. E. Pickenhahn in Breitingen bei Leipzig.

Nach Bönigen. Gestickte Vereinsfahnen werden von Frä. Helene Weidenmüller, Lehrerin der Kunstschule in St. Gallen gefertigt. Oder wünschen Sie eine Bezugsquelle für gemalte?

Nach St. Zmmer. Die Kinderwagen-Fabrik Sander u. Co. in Schaffhausen.

Nach Ober-Endingen. Schmelztiegel liefert die Schmelztiegel-Fabrik H. Maag in Schaffhausen.

Nach Chaux-de-Fonds. Werkzeuge zur Eisgewinnung auf See'n und Teichen, wie sie zu diesem Zwecke im Rönthalsee benutzt werden, hat Pfarrer Fuß in Glarus voriges Jahr in der „Illustr. Schweiz.-Ztg.“ beschrieben und abgebildet. Wenden Sie sich an diese Adresse.

Buchbinder in Auserjehl. Delbrückbilder liefert Ihnen u. A. die „Kunstanstalt für Delfarbenruck von Adolf May in Dresden-Neustadt“. (Lassen Sie sich den illustr. Katalog schicken). Delappellwaaren (imitirte chinesische Holz-lackwaaren) vorzüglicher Qualität: Albin Edelmann in Schlettan, Sachsen.

Tapezierer in Chur. Als Bezugsquelle erster Hand für Möbelnägeln aus Porzellan nennen wir Ihnen die Porzellanfabrik Reinhold Pohl in Schaglar in Böhmen.

A. F., Oberhofen. Der „Schweizer. Baukalender“ erscheint im Verlage von Casar Schmidt in Zürich.

R. Z. Basel. Feuerwehrrquisiten (Helme, Weile etc.) liefert Joseph Giger, Spitalgasse 55, Bern.

C. St. Al.-Wangen. Sie thun wohl am besten, sich mit Ihren Fragen betreffend den Helfenberger'schen Motor direkt an Herrn Mechaniker Helfenberger in Rorschach zu

wenden oder auch an Herrn Schmidheiny auf Schloß Herrbrugg.

H. S. Brienz. Englische Drehbänke und Tischhobelmaschinen für Metallbearbeitung liefert als Spezialität die Maschinenfabrik Nemmer u. Cie. in Basel. Die Preise der Drehbänke variiren je nach der Spigenhöhe und der Tiefe der Kröpfung von Fr. 825 bis Fr. 4500, die Preise der Tischhobelmaschinen von Fr. 900 bis Fr. 8000, je nach Größe.

J. W. in Herisan. Im Industrie- und Gewerbe-Museum St. Gallen (Museum im untern Brühl, östlicher Flügel) finden Sie mehrere Sammlungen von Abbildungen aller möglichen Handwerks-wappen, die Sie dort nachzeichnen dürfen.

J. Z. M. im Grütliverein Buchs. Die „Zeitschrift für Maschinenbau und Schlosserei“ erscheint in „Berlin C. Spandauerstr. 17“, monatlich 2 Nummern, kostet Fr. 10 per Jahr und kann bei der Post abonniert werden.

Ch. G. Pontresina. Setzen Sie sich betreffend Umänderung der Platte mit Herrn Büchsenmacher Bänziger jgr. in St. Gallen in Verbindung. Ist irgend etwas zu machen, so bringt Der's heraus.

Nach Degersheim, Hof-Zinnerthürchen und Almoos. Hinsichtlich Auskunft über Kosten und Leistungsfähigkeit des Petroleum-Motors wollen Sie sich an Herrn J. Maag, Maschinen-Agentur, Katharinen-gasse 22 St. Gallen, wenden, der unseres Wissens die halbsche Maschinenfabrik auf hiesigem Plage vertritt.

Verschiedenes.

Für Holzbildhauer, Drechsler, Spengler etc. Anlässlich der diesen Frühling — Anfangs April — in Bern stattfindenden ornithologischen Ausstellung hat das Organisationskomite einen Ansat von 200 Fr. in's Budget für sogenannte „tote Gegenstände“ zur Verloofung aufgenommen. Unter toten Gegenständen sind hier Vogelkäfige und andere in der Ornithologie zur Verwendung kommende Gegenstände verstanden. Mit dem bezüglichen Beschlusse möchte das Organisationskomite in den gegenwärtig schwierigen Erwerbszeiten der Kunstschneiderei und andern Berufsarten, welche sich mit Anfertigung derartiger Gegenstände befassen, Hand bieten, einem Liebhaber-Publikum Gegenstände zu produzieren, welche bei Gelegenheit einer öffentlichen Ausstellung erheblichen Absatz, vielleicht auch für die Zukunft, finden dürften.

Von dieser Absicht der Ausstellungsbehörde wird allen Berufsarten, wie Holzschnitzern, Spenglern, Tischlern etc. hiermit öffentlich Kenntniß gegeben und dieselben aufgemuntert, die oft wenig Beschäftigung bietende Winterszeit für Anfertigung von solchen Kunstwerken zu benutzen und dieselben dann im Frühjahr zur Ausstellung und Preisströmung einzufenden. Sicherlich werden für wahre Mustereemplare Liebhaberpreise erzielt werden können, welche geniale, sorgfältige und fleißige Arbeit lohnen, auch abgesehen von den verhältnismäßig geringen Prämien. Aber auch Nachbestellungen von solchen zur Zierde der Lokale dienenden Kunstprodukten werden dem Arbeiter seinen wohlverdienten Lohn aufbessern. Die kunstvolle Arbeit eines solchen Vogelkäfigs wird aber auch nur dann zur vollen Geltung gelangen, wenn das Produkt sich auch praktisch bestens gebrauchen läßt, was eben bei solchen Gegenständen oft nicht der Fall ist. Hölzerne Käfige sollten z. B. nebst angebrachtem engen Drahtgitter auch zur Reinigung bis in die kleinsten Theile demontirt werden können und auch Licht und bequeme Fütterungs- und Mist-Einrichtungen nicht außer Acht gelassen werden. Aus diesen Gründen ist der ornithologische Verein Bern bereit, die in seinem Besitze befindlichen Käfige als „Muster prakt. Einrichtung“ da und dort, wo es verlangt werden sollte, zu deponiren. Das Organisationskomite ist auch bereit, alle mögliche Auskunft zu ertheilen.

Eine neue Gewerbehalle wird demnächst in Altdorf (Uri) eröffnet werden.

Submissions-Anzeiger.

Der kath. Schulrath von Tablat ist im Falle, den Bau eines Treppenhause in Schultaus zu St. Georgen zu vergeben, und eröffnet hierüber freie Konkurrenz. Liebernehmens-Offerten sind inner 14 Tagen an Herrn Kantonsrath Buchegger an der Ranggasse einzureichen, wo auch der Bauplan und Baubeschrieb eingelesen werden können.